



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4008-002**GISPADID:** 2000457**Objektbezeichnung:**

Sandgruben Huensberg suedwestlich Coesfeld

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Coesfeld

(Nuts-Code: DEA35)

Gemeinde: Coesfeld

Digitalisierte Fläche (ha):

1,46

Flächenanzahl:

2

Objektbeschreibung:

In den aufgelassenen Sandgruben suedlich vom Huensberg kommen teilweise rotgefaerbte Halterner Sande (Oberkreide) mit lokalen Anreicherungen von Eisenschwarten vor. Zudem findet sich ueber den Sanden eine starke Podsolierung mit weissgefaerbten Ae- Horizonten. Aufgrund der biologischen Bestandsaufnahme war das Gelaende des Der Huensberg ist eine der hoechsten Erhebungen des Westmuensterlandes und ueberragt seine unmittelbare Umgebung um 30 - 40 m. Von Interesse sind drei Aufschluesse am suedlichen Hangfuss.

Die oberkreidezeitlichen, marinen Sande ("Halterner Sande) erfuehren in der Tertiaer-Zeit eine intensive Bodenbildung unter einem tropisch - subtropischen Klima mit intensiver Rotverfaerbung und eisenverkitteten Horizonten ("Eisenschwarten"). Diese Eisenausfaellungen und -anreicherungen entstanden im Schwankungsbereich des Grundwassers. Die einzelnen Eisenschwarten-Horizonte repraesentieren nun in ihrer Vielzahl unterschiedliche Grundwasserstaende waehrend des Tertiaers. Dort, wo die Eisenschwarten heute noch anstehen und im Verband vorkommen, bilden die Halterner Sande Kuppen und Ruecken, z.B. am Huensberg.

Unter den heutigen Klimabedingungen bilden sich die ebenfalls gut zu erkennenden Podsole (bei kuehlem, rel. feuchtem Klima). Die Aufschlussverhaeltnisse am Huensberg zeigen also zwei verschiedene Bodenbildungen aus zwei verschiedenen Klimaepochen. Die Sandgrube beim westlich gelegenen Parkplatz ist nicht mehr so gut aufgeschlossen.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig.

Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen



Stratigraphie:

Miozän

Campanium

Santonium

Holozän

Kenndaten:

Aufschluss-Mineralie / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Pedologie

Stichworte:

klastische Gesteine

terrestrische Böden

Palaeoböden

Einzelberg (Haertling)

Sand- oder Kiesabgrabung

Mineral- oder Kristallbildungen

Umfeld:

Acker

Parkplatz

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Freizeitaktivität

Maßnahmenbeschreibung:

Hinweisschild mit geol. Situation anbringen!
Ausweisung des Huensberges als Landschaftsschutzgebiet und die Sandgruben als Naturdenkmale.

Naturräumliche Zuordnung:

544 – Westmünsterland

Höhe über NN:

min. 71 m, max. 76 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4008-002

Objektbezeichnung:

Sandgruben Huensberg suedwestlich Coesfeld



Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Coesfeld

Gemeinde: Coesfeld

(Nuts-Code: DEA35)

Digitalisierte Fläche (ha): 1,46

Flächenanzahl: 2

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4008, Q4, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2574551 / H: 5753612

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1984, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 29.10.2020
